Vestische unterstützt den Kinderschutzbund in Haltern am See

Bereits seit mehreren Jahren verzichtet der Aufsichtsrat der Vestischen Straßenbahnen GmbH auf Weihnachtsgeschenke, und dies aus gutem Grund. „Einzeln betrachtet sind diese Weihnachtsgeschenke nicht von hohem Wert. In der Summe und Dank des großzügigen Aufrundens aber können wir damit Menschen unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind", sagt Cay Süberkrüb, Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Vestischen.

Die Idee für den diesjährigen Spendenempfänger kam von dem Aufsichtsratsmitglied Jörg Jedfeld: „Die Spende in Höhe von rund 1.000 Euro geht in diesem Jahr an den Kinderschutzbund in Haltern am See. So kommt das Geld hilfsbedürftigen Kindern im Kreis Recklinghausen zu Gute!“

Aber was genau geschieht dort mit dem Spendengeld? Brigitte Neuberth, die stellvertretend die Spende der Vestischen entgegennimmt, weiß die Antwort: „Der Kinderschutzbund unterhält in der Halterner Innenstadt den Laden ‚Kunterbunte Kinderkiste‘. In diesem Laden können Kleidungs- und Spielzeugspenden abgegeben werden, die wir wiederum für ein kleines Spendengeld an bedürftige Eltern und Kinder weitergeben. Diese Kleinstspenden reichen jedoch nicht aus, um unsere Kinderkiste betreiben zu können, so dass wir über jede Unterstützung froh sind!“ Noch wichtiger als die materielle Unterstützung der Eltern und Kinder, die zur Kinderkiste kommen, ist nämlich der Beistand, den die insgesamt zehn ehrenamtlichen Helfer der Kinderkiste geben: „Diejenigen, die zu uns kommen, besuchen uns nicht nur wegen der Kleidung oder wegen des Spielzeuges - wir führen viele Gespräche, wir vermitteln und unterstützen, helfen zum Beispiel bei Behördengängen oder hören einfach zu.“, führt Brigitte Neuberth aus.

Und Geschäftsführer Martin Schmidt ergänzt: „Auch wenn die Vestische sparsam sein muss, möchten wir mit dieser Spende ein weihnachtliches Zeichen setzen und unserer sozialen Verantwortung nachkommen.“